



MX-23 Fluxbox Handbuch

Inhaltsübersicht

1. Einführung	1
2. MX-Fluxbox Grundeinstellung	3
2.1 Desktop-Symbole	4
2.2 Conky	5
2.3 Das tint2-Panel	5
2.4 Docks	7
2.5 Das Wurzelmenü	7
3. Details zur Fluxbox	9
3.1 Stile	9
3.2 Themen	9
3.3 Tapete	10
3.4 Tastenkombinationen	10
3.5 Menüs	10
3.6 Konfig-Dateien	12
3.7 Overlay-Datei	12
3.8 Fenstereinstellungen und Bedienelemente	12
3.9 Terminals	13
3.10 Bildschirm-Optionen	13
4. Traditionelle Fluxbox	14
5. FAQ-Finder	16
6. Links	18

1. Einführung

Dieses Hilfedokument ergänzt das **Benutzerhandbuch (Umschalt+F1)**, das allgemeine MX Linux-Themen wie Installation, Konfiguration und Softwareverwaltung behandelt. Für Erstbenutzer ist ein Überblick über die Vorgängerversion von Vorteil:



[MX-Fluxbox: Was gibt es Neues?](#)

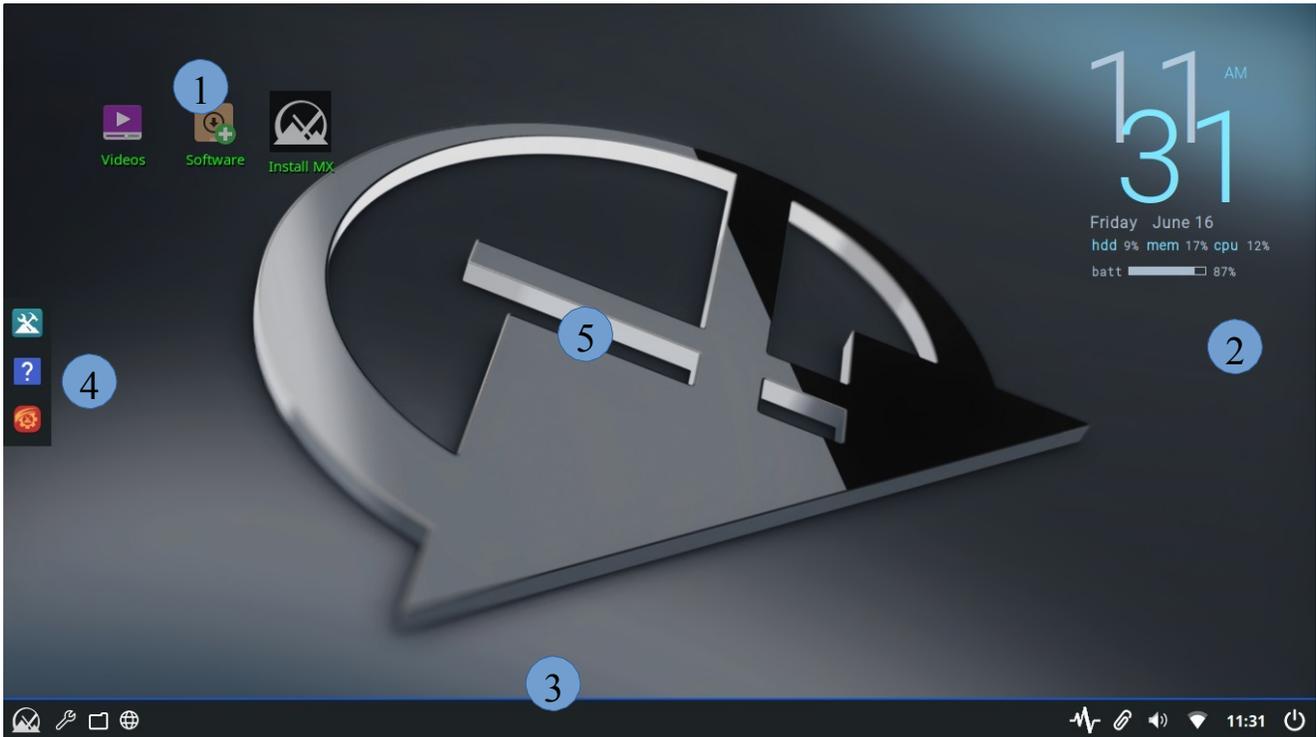
MX Fluxbox (=MXFB) ist eine Minimal- oder "Basis"-Version von MX-Linux, die "out-of-the-box" verwendet werden kann. Sie enthält nicht die gesamte Software, die in den anderen MX-Linux-Versionen automatisch enthalten ist. Zusätzliche Software kann jedoch einfach mit dem MX Package Installer installiert werden, indem Sie auf das Desktop-Symbol "Software" klicken. Dort können Sie eine Vielzahl anderer Anwendungen finden und installieren, wie z. B. eine Office-Suite (LibreOffice) oder einen anspruchsvollen Grafikeditor (Gimp).

Wie der Name schon sagt, verwendet MXFB [Fluxbox](#) als [Fenstermanager](#), um die Platzierung und das Aussehen von Fenstern zu steuern. Sein geringer Speicherbedarf und seine schnelle Ladezeit sind sehr effektiv auf Systemen mit geringen Ressourcen - und sehr schnell auf höherwertigen Maschinen.

MXFB kann in zwei Grundkonfigurationen betrieben werden, mit vielen möglichen Variationen dazwischen:

- **Standard**, der die grundlegenden Fluxbox-Komponenten enthält, aber der MX-Linux-Vorliebe für die Verwendung von praktischen grafischen Anwendungen folgt.
- **Fluxbox**, zu der verschiedene Komponenten aus der Standardkonfiguration mit ein oder zwei Klicks hinzugefügt werden können.

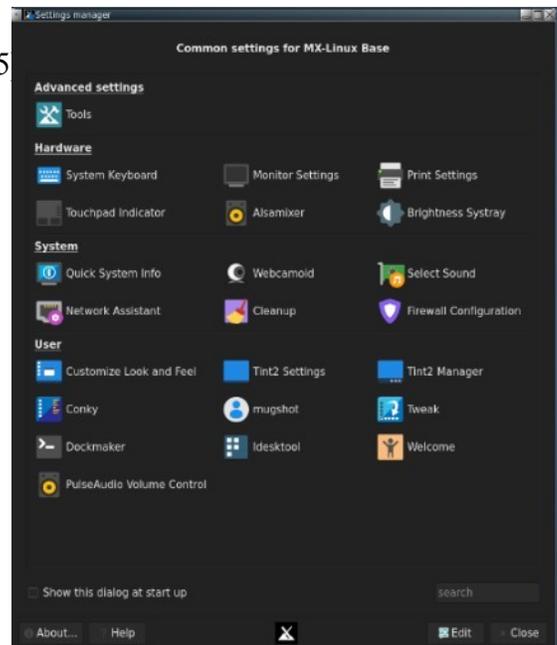
2. MX-Fluxbox Grundeinstellung



Im Uhrzeigersinn, von der oberen linken Ecke aus, sind die Hauptkomponenten zu sehen:

- 1 Desktop-Symbole (Abschnitt 2.1)
- 2 Systeminformationsanzeige, "conky" genannt (Abschnitt 2.2)
- 3 Das tint2-Panel (Abschnitt 2.3)
- 4 Eine einheimische Anlegestelle (Abschnitt 2.4)
- 5 Das versteckte Fluxbox "Root-Menü" (Abschnitt 2.5)

Die erste Anlaufstelle für neue Benutzer dürfte der **Einstellungsmanager** sein, der über das Dock (rotes Symbol in der Mitte), das Panel (Schraubenschlüssel-Symbol) oder das Root-Menü erreichbar ist.



Zusätzlich zu den Desktop-Symbolen und Dock-Elementen können die Anwendungen mit einem der folgenden Werkzeuge gestartet werden:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Start (MX-Logo) des Bedienfelds, um ein Menü namens Appfinder zu öffnen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, um das Root-Menü anzuzeigen
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop: *Menü > Alle Apps* für ein Debian-ähnliches kategorisches Menü
- Klicken Sie auf die Logotaste der Tastatur (Windows- oder Apple-Symbol), um eine App-Liste mit praktischen Eigenschaften anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Strg+F2, um ein kleines Ausführungsfenster für den aktuellen Programmnamen zu öffnen, oder einen Befehl, den Sie mit Umschalt+Eingabe in einem Terminal starten können, falls gewünscht

Die folgenden Abschnitte sollen den Benutzern ein grundlegendes Verständnis für die Verwendung und Verwaltung der einzelnen Hauptkomponenten vermitteln.

ANMERKUNGEN:

- 1) Das Tilde-Symbol "~" ist eine Abkürzung für den Heimordner des Benutzers (z. B. /home/demo).
- 2) Das Wort "Menü" bezieht sich auf das Stammmenü, das bei einem Rechtsklick auf den Desktop erscheint.

2.1 Desktop-Symbole

Ausblenden: Menü > Unsichtbar > Symbole ausblenden

Entfernen (Symbol): Klicken Sie mit der mittleren Maustaste auf das Symbol, um iDesktool zu starten.

Stopp: Menü > Außer Sichtweite > iDesk

umschalten **Verwalten:** Menü > Erscheinungsbild

> Schreibtischsymbole **Hilfe:** [im Wiki](#)



[MX-Fluxbox: die Power-Tools](#)

Desktop-Symbole werden in MXFB von iDesk aktiviert, einem älteren Tool, das von MX Linux-Entwicklern und -Benutzern angepasst, modernisiert und erweitert wurde, um **iDesktool** zu erstellen: *Menü > Erscheinungsbild > Desktop-Symbole*.

Dieses Tool erleichtert die Verwendung von Desktop-Symbolen auf MX-Fluxbox erheblich. Es ist sehr einfach und sollte nur wenige Fragen über seine Verwendung aufwerfen.

Hier sind die grundlegenden Mausaktionen für ein Desktop-Symbol (Konfiguration in ~/.ideskrc) am Beispiel des Standardsymbols "Videos":

Aktion	Maus	Beispiel
Ausführen	Einfacher Klick links	Öffnet den MXFB YouTube-Kanal
Ausführen von alt	Rechter Einfachklick	Öffnet ein Aktionsmenü
Verwalten Sie	Mitte (Bildlaufaste) Einfacher Klick	Öffnet iDesktool mit Fokus auf das Symbol
Ziehen	Linksklick halten, loslassen zum Stoppen	

2.2 Conky

Ausblenden: Menü > Außer Sichtweite > Conky
umschalten **Entfernen (Conky):** Menü >
Erscheinungsbild > Conky **Anhalten:** Menü >
Außer Sichtweite > Conky ein- und ausschalten
Verwalten: Menü > Erscheinungsbild > Conky
Hilfe: im Wiki: MX Conky, Conky Manager

Ein Conky ist eine Desktop-Systemanzeige mit großem Anpassungspotenzial. MX-Fluxbox-Benutzer können das umfangreiche Conky-Set für MX Linux nutzen, indem sie auf Menü > Erscheinungsbild > Conky klicken, um den **Conky Manager** aufzurufen. Der Conky Manager ist eine praktische Methode zur grundlegenden Verwaltung, während das Tool **MX Conky** fortgeschrittene Funktionen bietet, die es nur unter MX Linux gibt, wie z. B. die Farbmanipulation.

Führen Sie im Conky Manager die folgenden einfachen Schritte aus, um einen Conky zu bearbeiten, zu betrachten und anzuzeigen:

- Markieren Sie die einzelnen Kegel und klicken Sie ggf. auf Vorschau, um zu sehen, wie sie aussehen. Vergewissern Sie sich, dass Sie jede Vorschau schließen, bevor Sie zur nächsten übergehen.
- Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen (Zahnräder), um grundlegende Eigenschaften wie den Standort zu ändern.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein beliebiges Conky auszuwählen, das Sie verwenden möchten. Er wird dann automatisch installiert.
- Die Konfigurationsdateien sind im Ordner `~/.conky/` in einzelnen Themendateien gespeichert. Sie können bearbeitet werden, auch wenn es nicht einfach zu verstehen ist, indem Sie den conky in der Liste markieren und auf das Bearbeitungssymbol (Bleistift) klicken.

Für kompliziertere Conkies müssen Sie möglicherweise einen Compositor verwenden. Klicken Sie auf "Menü" > "Einstellungen" > "Konfig" > "Start" und entfernen Sie die Markierung in der Zeile "Compositor", so dass sie wie folgt aussieht: `compton &`

2.3 Das tint2-Panel

Ausblenden: Menü > Außer Sichtweite > Panel automatisch ausblenden
Entfernen: Manuell: Löschen der Konfigurationsdatei aus `~/.config/tint2/`
Stop: Manuell: einen Kommentar (#) vor die Zeile in der "startup"-Datei setzen
Verwalten: Einstellungsmanager > Tint2-Manager
Hilfe: [im Wiki](#)

Die ursprüngliche Fluxbox-Symbolleiste unterscheidet sich in Funktion und Design stark von dem, was die heutigen Benutzer erwarten. Aus diesem Grund wurde ab MX-Fluxbox 2.2 eine alternative Symbolleiste mit einer hochgradig konfigurierbaren App namens "**tint2**" hinzugefügt. (Sie können zwischen den beiden Leisten hin und her schalten: Menü > Erscheinungsbild > Symbolleiste > Fluxbox/Traditionell)

WARNUNG

Wenn Sie ein neues Panel erstellen (und nicht mit einem der MX-Standardwerte beginnen), kann es bei einigen Fluxbox-Versionen zu einem Fehler kommen. Die Einstellung des Panels auf 100 % Breite führt dazu, dass das Panel falsch platziert wird (z. B. über dem unteren Bildschirmrand schwebend); außerdem wird an der Stelle, an der sich das tint2-Panel befinden sollte, Platz reserviert, sodass es so aussieht, als würden maximierte Anwendungen den Bildschirm nicht ausfüllen, wenn tint2 falsch platziert ist.

Es gibt zwei Lösungen:

- Stellen Sie die Breite auf 99 % ein, und das Bedienfeld wird wieder dort angezeigt, wo es hingehört.
- Setzen Sie das Panel auf "100%" Breite und fügen Sie einen horizontalen Rand von 1 Pixel hinzu.

Um das Panel zu ändern, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol neben der Start-Schaltfläche, auf das Zahnrad-Symbol im Dock oder auf den Eintrag in einem Menü. Dadurch wird der Einstellungsmanager gestartet, wo Sie auf "**Tint2-Manager**" klicken können.

Der Bildschirm öffnet sich und zeigt alle tint2-Konfigurationen im Verzeichnis `~/config/tint2/`. MXFB bietet eine Reihe sehr unterschiedlicher Konfigurationen, die Sie ausprobieren können.

Sie können nicht nur eine bestehende Konfiguration auswählen, sondern auch die Elemente jedes Panels ändern - das ist eines der größten Vergnügen bei der Verwendung von tint2. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche "Config", um einen grafischen Editor aufzurufen, oder auf die Schaltfläche "Bearbeiten", um die Konfigurationsdatei direkt zu bearbeiten.

Der grafische Editor umfasst zwei Anwendungen:

- "Themes" zeigt alle tint2-Konfigurationen am Speicherort des Benutzers sowie einige andere, die während der Installation hinzugefügt wurden.
- Unter "Eigenschaften" werden die Eigenschaften der laufenden Konfiguration angezeigt. Wenn das Fenster "Eigenschaften" nicht sichtbar ist, klicken Sie auf das kleine Zahnradsymbol in der oberen linken Ecke.

Im Folgenden finden Sie einige gängige Aktionen im Fenster "Eigenschaften", die Ihnen den Einstieg in die Arbeit mit dem grafischen Editor erleichtern:

- Hinzufügen/Entfernen von Launcher. Klicken Sie auf den Eintrag "Launcher" auf der linken Seite. Das rechte Feld hat zwei Spalten: links eine Liste der Anwendungssymbole, die derzeit in der Symbolleiste angezeigt werden, und rechts eine Liste aller installierten Desktop-Anwendungen. Verwenden Sie die Pfeile, um Elemente nach oben/unten zu verschieben.
 - **Hinzufügen:** Wählen Sie die gewünschte Anwendung aus der Liste in der rechten Spalte aus, klicken Sie auf das Symbol "Pfeil nach links" in der Mitte und dann auf die Schaltfläche "Übernehmen", um sie sofort zur Symbolleiste hinzuzufügen.
 - **Entfernen:** Verfahren in umgekehrter Reihenfolge.
- Verschieben oder Ändern der Größe des Panels. Klicken Sie auf den Eintrag "Panel" im linken Fenster und wählen Sie dann seine Position und Größe im rechten Fenster. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen". Hier können Sie auch nach unten scrollen und das Kästchen "Automatisch ausblenden" aktivieren, falls gewünscht.
- Umschalten auf Zeit-/Datumsformat. Klicken Sie auf den Eintrag "Uhr" in der linken

Leiste und ändern Sie dann das Feld "Format der ersten Zeile" oder "Format der zweiten Zeile" nach Belieben. Um beispielsweise eine 24-Stunden-Zeit zu erhalten, ändern Sie "%I" in "%H". Codes [im Wiki](#).

HINWEIS: Sichern Sie Ihre aktuelle Konfiguration, bevor Sie sie ändern: Klicken Sie auf `~/config/tint2/tint2rc` und speichern Sie sie dann unter einem neuen Namen wie "tint2rc_BAK". Sie können dann alle angepassten Zeilen aus Ihrer Sicherungsdatei an die richtige Stelle in Ihrer neuen tint2rc-Konfiguration kopieren.

2.4 Docks

Ausblenden: *Menü > Unsichtbar > Automatisches Ausblenden des Docks einschalten*

Entfernen/Hinzufügen (ein Dock-Element): *Menü >*

Erscheinungsbild > Dockmaker Anhalten (Standarddock): Menü >

> Außer Sichtweite > Standarddock deaktivieren

Verwalten: *Menü > Erscheinungsbild > Dockmaker*

Hilfe: *im Wiki*



MX-Fluxbox: die Power-Tools

MXFB verfügt über eine systemeigene Anwendung namens Dockmaker, die es dem Benutzer erleichtert, Docks zu erstellen, zu ändern und zu verwalten. Wenn sich der Benutzer zum ersten Mal anmeldet, erscheint auf der linken Seite des Desktops ein kleines Dock, dessen Konfiguration in `~/fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk` festgelegt wird.

Dieses Standard-Dock enthält die folgenden Elemente (von links nach rechts):

- MX-Werkzeuge
- Hilfe (dieses Handbuch)
- Einstellungen Manager

HINWEIS: Sie können auch tint2 als Dock verwenden, und einige Beispiele finden Sie im **Tint2-Manager**.

2.5 Das Wurzelmenü

Das Root-Menü ist standardmäßig ausgeblendet und bietet einen schnellen und einfachen Zugang zu vielen Funktionen und Einstellungen.

Anzeigen: *Rechtsklick auf den Desktop*

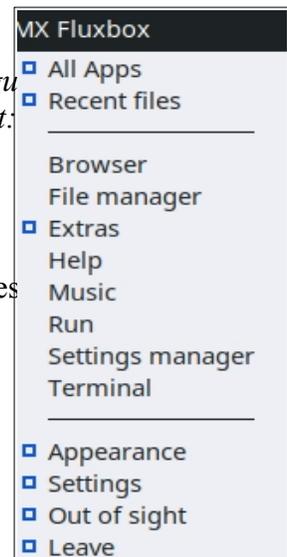
Entfernen/Hinzufügen (ein Menüpunkt): *Menü > Einstellungen > Konfigurieren*

Stop: *Setzen Sie einen Kommentar (#) vor die Zeile in der init-Datei, die mit `session.menuFile` beginnt:*

Verwalten: *Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Menüs*

Hilfe: *Abschnitt 3.5 und Links*

Dieses kurze und statische Menü (`~/fluxbox/menu-mx`) ist so konzipiert, dass es häufig verwendete Einträge enthält - mit ein paar Ausnahmen. Es umfasst drei Untermenüs (Erscheinungsbild, Einstellungen, Unsichtbar), die sich in `~/fluxbox/submenus` befinden.



Das Hauptmenü ist in drei Bereiche unterteilt:

- Top
 - Alle Apps: ein Debian-ähnliches kategorisiertes Menü. Es wird automatisch aktualisiert, wenn Sie den Package Installer verwenden; andernfalls klicken Sie auf "Aktualisieren". Klicken Sie auf "Deaktivieren", um die automatische Aktualisierung zu stoppen.
 - Letzte Dateien: zeigt die zuletzt verwendeten Dateien an (klicken Sie ggf. auf Aktualisieren)
- Mittlerer Bereich: Links zum direkten Öffnen einiger häufig genutzter Anwendungen sowie ein neuer Eintrag namens "Extras", der einige interessante Elemente enthält.
- Unten
 - Erscheinungsbild
 - conky
 - Docks
 - Desktop-Symbole
 - Schriftart
 - Monitore: kleine Systemmonitore (*gkrellm*)
 - Thema (jetzt Teil von **MX Tweak**): Fensterbehandlung, Icons, Cursor
 - Symbolleisten
 - Hintergrundbild: Drehen, nach Arbeitsbereich trennen, auswählen
 - Einstellungen
 - Backup
 - configure: die Fluxbox-Dateien wie Menüs, Startup usw.
 - Anzeige: Änderung der Anzeigeparameter, Hilfe zum Speichern
 - Tastatur: schnelle Umstellung auf eine von 11 Sprachen, einfach zu ändern (Root Menu > Einstellungen > Konfigurieren > Einstellungen)
 - Unsichtbar: eine Sammlung praktischer Befehle zum Verstecken von Elementen
 - Gehen Sie:
 - refresh: wird verwendet, um fluxbox nach der Änderung einer Konfigurationsdatei neu zu starten
 - aussetzen
 - Abmeldung
 - Neustart
 - Abschaltung

Der neue Benutzer tut gut daran, sich durch dieses Menü zu arbeiten, um seinen Inhalt, seine Leistung, seine Geschwindigkeit und seine Flexibilität zu schätzen. Besonders attraktiv ist die Tatsache, dass diese Menüs leicht zu lesen sind und vollständig unter der Kontrolle des Benutzers stehen.

3. Details zur Fluxbox

3.1 Stile

Traditionell bezieht sich das Wort "Stil" in Fluxbox auf einfache Textdateien, die festlegen, wie das Fenster, die Symbolleiste und das Menü gestaltet werden sollen. MXFB wird mit einer großen Anzahl solcher Stile ausgeliefert, die sich in `/usr/share/fluxbox/styles/`, das über Menü > Erscheinungsbild > Thema ausgewählt werden kann. Viele weitere Stile finden Sie online, wenn Sie im Internet nach "fluxbox styles" suchen.

Im weiteren Sinne kann man den Stil als eine Kombination von Themen, Dekorationen, Symbolen und Cursor betrachten. Es gibt viele Werkzeuge, mit denen Sie einen Stil festlegen können, der Ihnen gefällt.

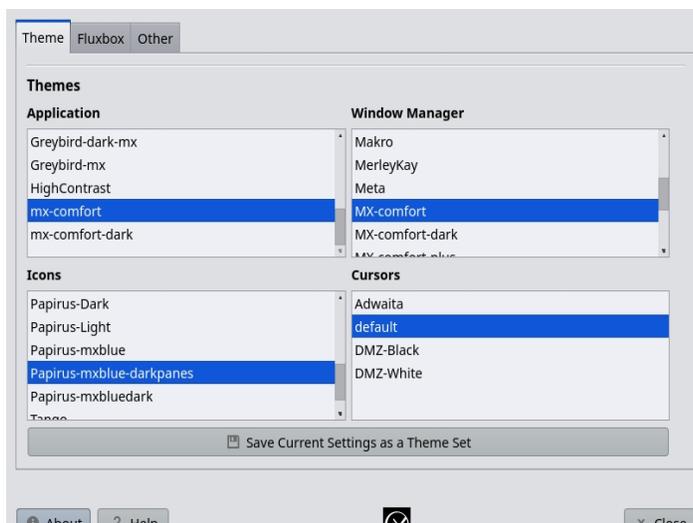
- Die Registerkarte **MX Tweak** > Stile erleichtert das Testen und Auswählen dieser Elemente sowie das Kombinieren zu Ihrem eigenen Thema. Die Verknüpfung zu **MXFB Look** bietet die Möglichkeit, Ihre Auswahl als spezifische Sammlung von grafischen Merkmalen (ein "Look") zu kennzeichnen, die Sie speichern können.
- **Mit dem MX Comfort-Tool** können Sie die Farben des standardmäßigen MX-comfort fluxbox-Stils bearbeiten und die Änderungen als neuen Stil speichern. Wenn Sie einen vorhandenen Fluxbox-Stil manuell bearbeiten möchten, kopieren Sie den Stil nach `~/.fluxbox/styles`, benennen Sie ihn um und nehmen Sie Ihre Änderungen vor (siehe Ubuntu-Stilhandbuch unter Links, unten).
- **Mit dem Exit Options Manager** können Sie die Symbole und das Layout nach Ihren Wünschen gestalten.
- **Rofi Manager** bietet eine Reihe von geprüften Rofi-Konfigurationen zusammen mit den Werkzeugen und der Hilfe, um sie zu ändern.

Traditionelle Stile können ein Hintergrundbild enthalten, aber das ist in MX-Fluxbox standardmäßig mit den oberen Linien in Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Overlay blockiert. Damit der Stil den Hintergrund bestimmen kann, setzen Sie ein Rautenzeichen vor die Linie, so dass sie wie folgt aussieht:

*! Die folgende Zeile verhindert, dass die Stile den Hintergrund festlegen.
#Hintergrund: keine*

3.2 Themen

Das Standardthema für MX-Fluxbox heißt MX-Comfort. Es kann über das Stammmenü > Erscheinungsbild > Thema oder den Einstellungsmanager > Thema geändert werden, was es sehr einfach macht, andere Möglichkeiten zu wählen und sie dann als Themensatz oder "Look" zu speichern.



3.3 Tapete

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die Overlay-Datei den Stil bei der Festlegung des Hintergrunds blockiert. Klicken Sie dann auf Menü > Erscheinungsbild > Hintergrundbilder > Auswählen oder auf Einstellungsmanager > Hintergründe, um **Stickstoff zu** starten, der die verfügbaren Optionen anzeigt. Die Auswahl umfasst standardmäßig sowohl Benutzerhintergründe (`~/fluxbox/backgrounds`) als auch Systemhintergründe (`/usr/share/backgrounds`). Mit dieser Einstellung können Sie Hintergründe im Benutzerordner hinzufügen und sie dann aus dem Menü auswählen. Sie können andere Quellen in **Nitrogen** hinzufügen, indem Sie auf "Preferences" klicken.

Es gibt eine traditionelle Methode mit **fehbg**, die unter Root Menu > Settings > Configure > Startup-search for "fehbg" aktiviert werden kann, um von der Verwendung von Nitrogen zu wechseln.

3.4 Tastenkombinationen

Fluxbox ermöglicht es dem Benutzer, Tastenkombinationen als Shortcuts festzulegen. Die Einstellungen werden in der Datei

`~/fluxbox/keys`, die über Menü > Settings > Configure > Keys zur Bearbeitung aufgerufen werden kann. Eine praktische Übersicht erhalten Sie, wenn Sie im Conky Manager das Conky "MX-FluxKeys" auswählen.

Die Namen, die für einige der Tasten verwendet werden, sind etwas undeutlich:

- Mod1 = Alt
- Mod4 = Logo-Taste (Windows, Apple)

Es gibt spezielle Funktionstastenkombinationen in MX-Fluxbox (siehe oben in der Tastendatei zum Ändern):

- Strg+F1: MX-Fluxbox-Dokumentation
- Strg+F2: Befehl ausführen; wenn Sie einen Befehl eingeben, der eine Terminaleingabe erfordert, verwenden Sie Strg+Eingabe.
- Strg+F3: Dateimanager
- Strg+F4: Dropdown-Terminal
- Strg+F5: MX-Werkzeuge

Die Funktionstasten sind mit dem Modifikator "Strg" programmiert, um Konflikte mit der Verwendung durch Anwendungen zu vermeiden.

3.5 Menüs

Hauptmenü (MX-Symbol auf dem Bedienfeld)

Das Hauptmenü heißt Appfinder und verwendet ein spezielles rofi-Theme (siehe unten). Der Inhalt wird automatisch aus `/usr/share/applications` übernommen. Sie können die Formatierung ändern, indem Sie auf das Fragezeichen auf der linken Seite des Menüs klicken, um die App "**Einstellungen**" zu öffnen.

Wurzel-Menü

Sie können die Elemente im Stammmenü ändern, hinzufügen und neu anordnen. Unterabschnitte des

Hauptmenüs können als separate aktive Menüs weggezogen werden. (Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die Titelleiste gedrückt)

Öffnen Sie die Menüdatei, die Sie bearbeiten möchten, mit Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Menüs.

(Das Hauptmenü und die Untermenüs Erscheinungsbild, Einstellungen und Unsichtbar sind jeweils separate Dateien)

Die Syntax lautet: [Kategorie] (Name) {Befehl} - achten Sie auf die korrekte Verwendung von Klammern und geschweiften Klammern.

Beispiel 1: Ändern Sie "Musik", um Clementine anstelle von DeaDBeeF zu öffnen

- Suchen Sie die Zeile mit dem Wort "Music" (ggf. Strg+F verwenden) [exec] (Music) {deadbeef}
- Doppelklicken Sie auf das Wort "deadbeef" im Befehlssteil, damit es hervorgehoben wird, geben Sie dann "clementine" ein und speichern Sie, was zu diesem Ergebnis führt:

```
[exec] (Musik) {clementine}
```

- Klicken Sie auf Menü > Verlassen > Aktualisieren,

um die neuen Einstellungen zu verwenden Beispiel 2: Skype

zum Menü hinzufügen

- Entscheiden Sie, wo sie angezeigt werden soll; für dieses Beispiel nehmen wir an, dass Sie eine neue Kategorie "Kommunizieren" im Abschnitt "Allgemeine Anwendungen" hinzufügen und sie dort eintragen möchten
- Erstellen Sie die Kategorie mit Hilfe der Untermenübefehle (siehe unten), fügen Sie eine neue Zeile ein und folgen Sie dem Muster: [exec] (Menüeintrag) {Befehl}
- Das Ergebnis sieht dann etwa so aus:

```
[Untermenü] (Kommunizieren)
```

```
[exec] (Skype) {skypeforlinux}
```

```
[Ende]
```

- Menü > Verlassen > Aktualisieren

HINWEIS: Wie das zweite Beispiel zeigt, ist es nicht immer offensichtlich, welcher Befehl zu verwenden ist.

Alle Apps

Dieser oberste Eintrag im Root-Menü verwendet die Kategoriebezeichnung, die in der Desktop-Datei der Anwendung (in

/usr/share/applications), um seine Struktur einzurichten. Die darin enthaltenen Elemente werden standardmäßig jedes Mal aktualisiert, wenn das Aktualisierungsprogramm ausgeführt wird. Sie können dieses Verhalten ändern, indem Sie das Kontrollkästchen in MX Tweak > Fluxbox > Vorhandene Menüeinträge aktualisieren. Danach können Sie den unteren Menüeintrag "Aktualisieren" verwenden.

Um die automatische Aktualisierung dieses Menüs zu unterbinden, öffnen Sie MX Tweak > Registerkarte "Andere" und deaktivieren Sie den Eintrag "Automatische Aktualisierung des Menüs "Fluxbox-Anwendungen" nach der Installation, Entfernung und Aktualisierung von Paketen".

Rofi

Dieser App-Launcher wird durch Drücken der Logo/"Windows"-Taste auf Ihrer Tastatur aufgerufen. Er ist alphabetisch geordnet, enthält aber häufig genutzte Apps ganz oben. [Mehr dazu hier](#).

3.6 Konfig-Dateien

Alle grundlegenden Einstellungen werden über [Textdateien](#) mit einfachem Format gesteuert. Bevor Sie mit der Bearbeitung von Konfigurationsdateien beginnen, sollten Sie eine Sicherungskopie Ihrer aktuellen Konfiguration erstellen. Klicken Sie im Dateimanager Thunar auf die Konfigurationsdatei, um sie zu öffnen, und verwenden Sie dann Datei > Speichern unter, um sie umzubenennen (z. B. "Dateiname_BAK"). Sollte etwas schief gehen, können Sie die vorherige Konfiguration jederzeit wiederherstellen.

Bei der Bearbeitung dieser Konfigurationsdateien können Sie verhindern, dass einzelne Einstellungen übernommen werden, indem Sie die betreffende Zeile einfach auskommentieren (indem Sie ein Hashtag # am Anfang der Zeile hinzufügen)

Zum Beispiel: Einstellung A: Diese Zeile wird von Fluxbox gelesen # Einstellung B: Diese Zeile wird aber nicht gelesen

3.7 Overlay-Datei

Fluxbox ermöglicht es dem Benutzer, Einstellungen global zu überschreiben, z. B. Systemschriftarten, xxx,xxx über die Overlay-Datei. Diese Überschreibungseinstellungen werden in der Datei `~/fluxbox/overlay` gespeichert, die über Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Overlay zur Bearbeitung aufgerufen werden kann.

Die in der Overlay-Datei definierten Elementeneinstellungen setzen die an anderer Stelle im Fluxbox-Setup definierten Einstellungen außer Kraft. Zum Beispiel überschreiben die Schrifteinstellungen in der Overlay-Datei die im aktuellen Fluxbox-Stil definierten Schrifteinstellungen.

Sie können die Schriftart, die von einem Thema oder Stil verwendet wird, über die Themenauswahl anpassen; die Standardeinstellung für MX- Fluxbox ist Sans 11. Eine detailliertere Steuerung ist über Root Menu > Erscheinungsbild > Schriftart oder durch Eingabe von "Schriftart" im Appfinder möglich.

3.8 Fenstereinstellungen und Steuerelemente

Das Verschieben und Anpassen von Fenstern kann mit verschiedenen Tasten- und Mauskombinationen gesteuert werden

- Größe ändern: Alt + Rechtsklick in der Nähe der Ecke, die Sie ändern möchten, und ziehen.
- Verschieben: Alt + Linksklick und ziehen.
- Stick: Verwenden Sie das kleine Symbol in der oberen linken Ecke, um das Fenster auf allen Desktops anzuzeigen.
- Optionen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Symbolleiste oben im Fenster. Von besonderem Wert ist die Möglichkeit, Größe und Position zu speichern (aufgezeichnet in `~/fluxbox/apps`).
- Registerkarten: Kombinieren Sie mehrere Fenster zu einem Fenster mit Registerkarten am oberen Rand, indem Sie einfach bei gedrückter Strg-Taste auf die Titelleiste eines Fensters klicken und es auf ein anderes Fenster ziehen und dort ablegen. In umgekehrter Reihenfolge können Sie die Fenster wieder trennen.
- Verkleinern Sie das Fenster auf die Titelleiste ("Schatten"): Doppelklicken Sie auf die Titelleiste.

Eine Vielzahl von detaillierten originalen Fluxbox-Einstellungen für das Aussehen und Verhalten von Fenstern kann über Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Fenster aufgerufen werden.

3.9 Terminals

- Strg+F4 = Drop-Down Xfce4-Terminal

- Menü > Terminal: bevorzugtes Terminal

3.10 Bildschirm-Optionen

- Helligkeit: Einstellungsmanager > Extras > Helligkeit Systray
- Erfassen: mxfb-Quickshot. Wird standardmäßig mit der Schaltfläche "Bildschirm drucken" (auch bekannt als Print, PrtSc usw.) oder der Taste Alt+q ausgelöst.
- Kacheln: Alt+<Zahl 1-9>, Details sind unten in der Datei der **Tasten** aufgeführt.
- Auflösung: Menü > Einstellungen > Anzeige (arandr). Lesen Sie unbedingt die "Hilfe"-Datei, um zu erfahren, wie Sie Ihre Änderungen speichern können.

4. Traditionelle Fluxbox

Dieser Abschnitt richtet sich an Benutzer, die eine herkömmliche Fluxbox verwenden möchten.

Wie fange ich an?

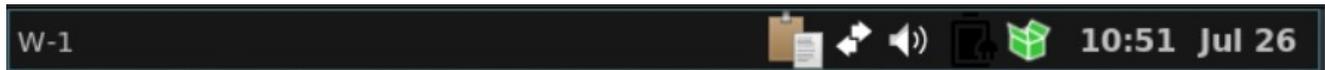
Es ist sehr einfach, eine traditionelle Fluxbox-Einrichtung wiederherzustellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Desktops, um das Desktop-Menü (Root Menu) anzuzeigen und zu verwenden. Die folgenden Änderungen stehen Ihnen sofort zur Verfügung:

- Einstellungen > Symbolleiste > Fluxbox: Das traditionelle (tint2) Panel verschwindet und die Fluxbox-Symbolleiste erscheint am oberen Bildschirmrand.
- Außer Sichtweite > Tötungsdock*
- Außer Sichtweite > Kegel töten*
- Außerhalb des Sichtfelds > iDesk umschalten und Symbole umschalten*

*Für dauerhafte Änderungen kommentieren Sie die entsprechenden Zeilen in der Datei aus (#), die mit **Root Menu Settings > Configure > Startup geöffnet wird**, so dass sie wie folgt aussehen:

```
#$HOME/.fluxbox/scripts/DefaultDock.mxdk
#$HOME/.fluxbox/scripts/conkystart
#idesktoggle idesk on 1>/dev/null 2>&1 &
```

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den geänderten Desktop verstehen und nutzen können:



Was ist die Symbolleiste am oberen Rand?

Diese Fluxbox-Symbolleiste bietet MX-Benutzern Informationen über Arbeitsbereiche, offene Anwendungen, eine Systemablage und die aktuelle Uhrzeit. Ihre Breite und Platzierung kann mit den Optionen eingestellt werden, die durch einen Mittelklick (=Scrollrad) auf die Uhr oder den Pager in der Symbolleiste verfügbar sind - wenn das aus irgendeinem Grund nicht funktioniert, klicken Sie auf Menü > Einstellungen > Fenster, Schlitz und Symbolleiste > Symbolleiste. Die Höhe wird in `~/.fluxbox/init/` eingestellt:

```
session.screen0.toolbar.height: 0
```

Steht dort eine Null, bedeutet dies, dass der ausgewählte Stil die Höhe festlegt. Andernfalls ist ein Wert von 20 bis 25 oft bequem.

Die Symbolleiste enthält die folgenden Standardkomponenten (L-R):

Pager

- Ermöglicht es Ihnen, den Arbeitsbereich nach oben (Rechtsklick) oder unten (Linksklick) zu wechseln; dasselbe wie Strg + F1/F2/ usw., Strg-Alt + ←/→ oder mit dem Scrollrad über einen leeren Bereich des Desktops. Nummer und Name werden in der Datei `~/.fluxbox/init` festgelegt. "W" steht für "Arbeitsbereich". Wird standardmäßig nicht verwendet.

Symbolleiste

- Hier werden geöffnete Anwendungen mit einem Symbol angezeigt, wobei verschiedene Fensteroptionen verfügbar sind, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (einschließlich der Symbolleiste selbst) > Symbolleistenmodus klicken. Die Standardeinstellung für MX-Fluxbox ist "Alle Fenster".

systemtray AKA systray

- Äquivalent zum Benachrichtigungsbereich in Xfce. Standardkomponenten werden in `~/.fluxbox/init` gesetzt; Anwendungen, die eine Systemtray-Option haben, werden beim Start dort angezeigt.

Uhr

- Um die Uhr auf 12h oder 24h einzustellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf 12h oder 24h, je nachdem, was angezeigt wird. Wenn das nicht funktioniert, wählen Sie "Uhrformat bearbeiten".
- 24h: `%H:%M`, 12h: `%I:%M`.
- Die Standardeinstellung ist 12h Zeit und Datum im Format Tag/Kurzer Monat: `%I:%M %b %d`. Viele andere Zeit-/Datumsoptionen finden Sie [im Wiki](#).

Sie können alle Komponenten der Symbolleiste in `~/.fluxbox/init/` verschieben oder löschen, die standardmäßig auf diese Weise eingerichtet sind:

Arbeitsbereichsname, Symbolleiste, Systemtray, Uhr

Ich habe über den Schlitz gelesen: Was ist das?

Ursprünglich war der Schlitz als Container für [Dockapps](#) gedacht, aber in MXFB wird er hauptsächlich für das Dock verwendet. Er kann an verschiedenen Stellen auf dem Desktop platziert werden:

- ObenLinks, ObenMitte, ObenRechts
- LinksMitte, RechtsMitte
- UntenLinks, Unten-Mitte, Unten-Rechts

Mit diesem Terminalbefehl können Sie das Standard-Repository nach Dockapps durchsuchen:

apt-cache suche dockapp

Viele, die in den Repos verfügbar sind, funktionieren vielleicht nicht gut, aber es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen.

Eine sehr interessante und nützliche Dockapp, die bei der apt-Cache-Suche nicht gefunden wurde, ist der Monitor-Stack [gkrellm](#), der standardmäßig in MX-Fluxbox installiert ist. Er ist über Menü > System > Monitore erreichbar und bietet viele Konfigurationsoptionen (Rechtsklick auf das obere Etikett oder eines der Diagramme), [viele Skins](#) und [viele Plugins](#). Einige Skins sind standardmäßig installiert und können durch Klicken auf Shift-PageUp überprüft und ausgewählt werden.

5. FAQ-Finder

Wie kann ich...	Vom Schreibtisch	Mit App
Öffnen Sie das Root-Menü	Rechtsklick auf Desktop	
Offenes Programm X	Root-Menü > Alle Anwendungen	
	MX-Logo anklicken (Appfinder)	
	Drücken Sie die Windows/Apfel-Taste (rofi)	
Neue Anwendungen installieren	Software-Symbol	MX-Paket-Installationsprogramm
Desktop-Symbole ein-/ausschalten	Root-Menü > Unsichtbar > iDesk umschalten	
Wechsel zu einem anderen Conky	Conky Manager	
	Stammenü > Erscheinungsbild > Conky	
Conky ein-/ausschalten	Root-Menü > Unsichtbar > Conky umschalten	
Wählen Sie ein anderes Panel		Einstellungsmanager > tint2manager
Ein Panel bearbeiten		tint2settings
Bearbeiten der Elemente in einem Dock	Stammenü > Erscheinungsbild > Dockmaker	
	Für ein Rofi-Dock > Rofi-Manager	
Aussehen der Titelleiste und des FB-Menüs ändern	Stammenü > Erscheinungsbild > Stil	

Ändern Sie das Aussehen von	Stammenü > Erscheinungsbild	Einstellungsmanager > Aussehen und Bedienung anpassen
Fensterinhalte, Icons, Schriftart	> Thema	
	MX-Tweak	
Ändern Sie das Hintergrundbild	Stammenü > Erscheinungsbild > Hintergrundbilder	Stickstoff
Tastenkombinationen zum Bearbeiten	Root-Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Tasten	
Stammenü bearbeiten	Root-Menü > Einstellungen > Konfigurieren > Menü	
Desktop-Elemente entfernen	Root Menu > Außer Sichtweite >	
Öffnen Sie ein Terminal	Wurzelmenü > Terminal	Xfce4-Terminal oder ein anderes bevorzugtes Terminal

6. Links

Die man-Dateien (im Terminal oder <https://linux.die.net/man/>):

- [fluxbox](#)
- [fluxbox-Tasten](#)
- [fbrun](#)
- [fluxstyle](#)
- [fluxbox-remote](#)

<http://fluxbox.sourceforge.net/docbook/en/pdf/fluxbook.pdf>

Grundlegendes Handbuch, etwas veraltet, aber immer noch nützlich

<https://bbs.archlinux.org/viewtopic.php?id=77729>

Einige gute allgemeine Erklärungen mit Beispielen

<https://wiki.archlinux.org/index.php/Fluxbox>

Einige Befehle sind Arch-spezifisch

<https://wiki.ubuntu.com/HowToFluxboxStyles>

<https://ubuntuforums.org/showthread.php?t=617812>

Ausgezeichneter Thread über Fluxbox-Tasten

<https://wiki.debian.org/FluxBox>

<https://wiki.debian.org/FluxboxIcon>

<http://fluxbox.sourceforge.net/docbook/en/html/chap-tabs.html>

Fenster-Tabbing.

<https://github.com/jerry3904/mx-fluxbox>

Das GitHub-Repositorium von MX-Fluxbox

<https://mxlinux.org/wiki/help-files/help-mx-fluxbox/>

Der MX-Fluxbox-Wiki-Eintrag

<https://bit.ly/2Sm1PJl>

YouTube: MX-Fluxbox